

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19. Januar 2022

TOP 1: Fragestunde

a) Kindergartenanbau

Eva Schillings, Elternbeirätin im Evang. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Kindergartenbaus.

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass man relativ gut im Zeitplan liegt. Er rechnet mit der Einweihung des Anbaus an Ostern.

b) Bebauungsplan „Lindenmatte“ - Dachgestaltung

Architekt Hansjakob Schneider hat im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Lindenmatte“ die Anregung eingebracht, einen Garagenabstand von fünf Metern zum Gehweg zu berücksichtigen. Nun wurde der Bebauungsplan mit einem Garagenabstand von fünf Metern zur Straße geplant.

Planer Ralf Burkart informiert, dass hier ein Garagenabstand von fünf Meter zur Straße geplant wurde, da in diesem Bereich gar kein Gehweg ausgewiesen wurde.

Weiter haben ihn die Möglichkeiten der Dachgestaltung verwundert. Zum einen ist er der Auffassung, dass Krüppelwalmdächer aktuell so gut wie keine Rolle mehr bei der Dachgestaltung spielen. Zum anderen vermisst er die Möglichkeit der Pultdach-Gestaltung. Dies sei momentan die kostengünstigste Variante, welche man in einem Baugebiet nicht mehr ausschließen könnte.

Das Krüppelwalmdach sei an dieser Stelle nur ein Angebot, so Planer Ralf Burkart. Zu der Thematik Pultdach muss er sich erst einlesen. Er kann sich vorstellen, dass man Pultdächer aufgrund der festgesetzten Gesamthöhe der Häuser von sechs Metern ausgeschlossen hat. Durch ein Pultdach würde diese Höhe dann um mindestens zwei Meter überschritten werden. Durch die kleinen Bauflächen wäre dann der Schattenwurf für die Nachbargebäude zu hoch.

c) Bebauungsplan „Lindenmatte“ - Einspruch

Anwohner Frank Bühler, Ramsbachweg, erkundigt sich nach dem Stand des Bebauungsplanverfahrens „Lindenmatte“. Die Anwohner möchten wissen, wann die zugesicherte schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu ihrem eingelegten Einspruch kommt. Die Stellungnahmen bzw. Einsprüche werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens beim Satzungsbeschluss behandelt und abgearbeitet, informiert Hauptamtsleiter Fritz Ruf. Dies ist für die nächste oder übernächste Sitzung geplant.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2021

Der Gemeinderat genehmigt mit zehn Ja-Stimmen, bei zwei Enthaltungen, die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2021.

TOP 3: Vollzugsmeldungen der Verwaltung

Bürgermeister Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 15. Dezember 2021 gefassten Beschlüssen.

TOP 4: Bebauungsplan „Gasthaus Linde“

a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Entwurfs des Bebauungsplans „Gasthaus Linde“ zur Kenntnis und billigt diesen mit elf Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung.

b) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt mit elf Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, die Aufstellung des Bebauungsplans „Gasthaus Linde“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

c) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

TOP 5: Behandlung eines Baugesuchs

- Neubau eines Werbeturms auf Flst.Nr. 137/45, Hausacher Straße 14

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch „Neubau eines Werbeturms auf Flst.Nr. 137/45, Hausacher Straße 14“.

TOP 6: Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO)

a) Spende des Vereins zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e. V.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme einer Spende des Vereins zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Gutach e. V. in Höhe von 323,77 € für schulische Zwecke der Hasemann-Schule einstimmig zu.

b) Spende der Fritz Kaltenbach Transporte e. K., Gutach

Der Gemeinderat stimmt der Annahme einer Spende der Fritz Kaltenbach Transporte e. K., Gutach in Höhe von 300 € für Zwecke der Jugendfeuerwehr einstimmig zu.

TOP 7: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 8: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben

a) Gemeinderatssitzung am 14. September 2022

Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass die geplante Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 14. September 2022 leider verschoben werden muss. Für diesen Tag ist die Grundsteinlegung des „Ortenauhauses“ im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof geplant.

Als neuer Termin der Sitzung wurde Dienstag, 13. September 2022 festgelegt.

b) Verlegung „Sulzbachweg“

Es wird festgelegt, dass am Mittwoch, 2. Februar 2022, 19:00 Uhr für die Anwohner der Straße „Knappenacker“ und des vorderen „Sulzbachweges“ ein Infoabend zur Verlegung des „Sulzbachweges“ in der Festhalle stattfinden wird. Die betreffenden Anwohner werden seitens der Verwaltung schriftlich eingeladen. Die Mitglieder des Bauausschusses werden anwesend sein.

c) Dankeschreiben TuS Gutach 1901 e. V.

Dem Gremium liegt eine Kopie eines Dankeschreibens des Turn- und Sportvereins Gutach e. V. vor. Dieser bedankt sich darin für die Übernahme des Förderbeitrages 2021, insbesondere für die Jugendarbeit.

d) „HeimatKärtle sagt Danke!“

Der Geschäftsführer der HeimatKärtle GbR, Reinhold Waidele, hat sich bei den Bürgermeistern aus den HeimatKärtle-Kommunen für die bisherige Unterstützung bedankt. Eine Kopie der Mail liegt dem Gremium vor.

TOP 9: Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Westweg

Gemeinderat Werner Heidig regt an, die gefährliche Überquerung der L 107 auf dem Westweg im Bereich „Büchereck“ durch die Anbringung von Verkehrsspiegeln zu entschärfen.

Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird mit dem Leiter der Straßenmeisterei Haslach, Georg Pflöghar, Kontakt aufnehmen.

b) Spannungsschwankungen bei der Stromversorgung

Gemeinderat Thomas Albrecht bittet die Verwaltung zu prüfen, weshalb es in letzter Zeit vermehrt zu Spannungsschwankungen bei der Stromversorgung im Gebiet des E-Werks Mittelbaden kommt. In Betrieben kann dies erhebliche Auswirkungen haben.

c) Gemeindewald

Gemeinderat Jürgen Wälde nimmt Bezug auf den in der Sitzung am 17. November 2021 vorgestellten und verabschiedeten Bewirtschaftungsplan 2022 für den Gutacher Gemeindewald. Er wollte damals wissen, über welche Vermarktungsorganisation die Holzvermarktung aus dem Gemeindewald läuft. Die Forstbezirksleiterin Dr. Silke Lanninger erklärte seinerzeit, dass die Standardsortimente über die FVS und die Spezialsortimente über die WSO abgewickelt werden. Hierfür hat seinerzeit auch Gemeinderat Jürgen Wälde plädiert. Er musste nun leider feststellen, dass dies die letzten Jahre nicht so praktiziert wurde und auch für das Jahr 2022 nicht so geplant ist. Er möchte nun wissen, weshalb die Forstverwaltung diese Vorgabe der Waldbesitzer nicht umsetzt.

Bürgermeister Siegfried Eckert klärt dies mit der Forstverwaltung ab und wird das Gremium in der nächsten Sitzung entsprechend informieren.